



SCS Foundation

The Foundation of the Swiss Chemical Society



SCS
Foundation
Swiss Chemical
Society

Jahresbericht 2021 der SCS Foundation

Stiftung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft

Bern, 31. Mai 2022

Dr. Alain De Mesmaeker
Präsident

Hans P. Lüthi
Geschäftsführer

Bilder, Text und Gestaltung: David Spichiger, Hans P. Lüthi

Zwecks Lesefreundlichkeit wird die geschlechtliche Doppelformulierung weggelassen. Alle männlichen Formulierungen gelten sinngemäss auch für weibliche Personen.

SCS Foundation

c/o Schweizerische Chemische Gesellschaft

Haus der Akademien

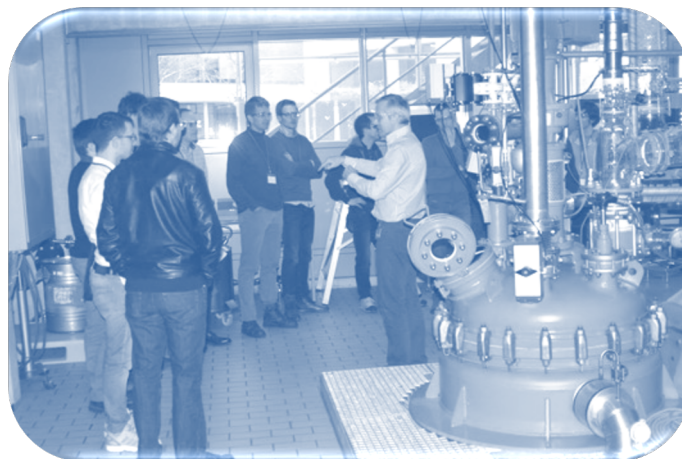
Laupenstrasse 7, Postfach

3001 Bern

T: +41 31 306 92 92

info@scs-foundation.ch

www.scs-foundation.ch



Inhaltsverzeichnis

- 2** 2021 in Zahlen
- 3** Die SCS Foundation
- 5** SCS Allgemeiner Fonds
- 7** Alfred Werner Fonds
- 9** Partner und Gönner

Anhänge/Attachments

- i. Jahresrechnung 2021
- ii. CHIMIA Bericht: Alfred Werner Scholars
2019-2021 MSc Theses Reports
- iii. CHIMIA Bericht: Fall Meeting 2021,
Gewinner der "Best Oral & Best Poster
Presentation Awards"
- iv. CHIMIA Issue 4/2022: Laureates Junior
Prizes SCS Fall Meeting 2021 (cover
page)
- v. Alfred Werner Excellence Scholarship
Program, Impact Report 2013-2021

2021 in Zahlen

- 3** Anzahl unterstützte Projekte
- 7** Anzahl unterstützende Firmen
- 8** Anzahl Partner-Universitäten
- 402'750** Direkte Projekt-Vergabungen¹
- 208'420** Summe der Gönnereneinnahmen¹
- 166'491** Jahresverlust (Bilanz¹ + Fonds)
- 50'000** Stiftungskapital¹
- 117'655** Kapital SCS Allgemeiner Fonds¹
- 1'184'013** Kapital Werner Fonds¹

Für detailliertere Angaben siehe Anhang i

¹ Angaben in CHF (per 31.12.2021)



Die SCS Foundation

Die SCS Foundation (Swiss Chemical Society Stiftung) ist eine Stiftung gemäss Art. 80-89 ZGB, welche im Handelsregister des Kantons Bern eingetragen ist (CHE-114.458.707) und unter Kontrolle der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (Eidg. Departement des Innern, EDI) in Bern agiert.

Die Stiftung wurde im Jahr 2008 gegründet und per 01.01.2014 mit der 'Stiftung für Stipendien auf dem Gebiete der Chemie (Werner Stiftung)' fusioniert.

Ziel und Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der Naturwissenschaften, im Besonderen in den Bereichen Chemie und Biochemie. Dazu gehört die Unterstützung von Wissenschaft, Forschung, Lehre, Ausbildung und Früherziehung durch Vorhaben, Massnahmen, Projekte und Werke aller Art. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch entsprechende Finanzierungen, Ausschüttungen, Unterstützungsbeiträge, Vergabe von Stipendien, Preisverleihungen und durch alle weiteren Aktivitäten, die der Erreichung des Stiftungszweckes dienen. Die Stiftung verfolgt öffentliche bzw. gemeinnützige Zwecke und ist politisch und konfessionell neutral. Sie verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat obliegen die strategische Führung der Stiftung und die Kontrolle über die Erfüllung des Stiftungszwecks. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind auch zuständig für die Äufnung der Fonds.

Mitglieder des Stiftungsrats mit Stimmrecht

- Dr. Alain De Mesmaeker, Präsident (seit 2016)
- Prof. Peter Chen, Vizepräsident (seit 2011)
- Dr. Hans Peter Lüthi, Geschäftsführer (seit 2017, ab 2011 bis 31.8. 2017 Quästor)
- David Spichiger, Quästor (2011 bis 31.8. 2017 Geschäftsführer)
- Prof. em. Titus Jenny, Mitglied (seit 2015)
- Dr. Reto Naef, Mitglied (seit 2015)
- Prof. em. Ulrich W. Suter, Mitglied (seit 2017)
- Dr. Gerardo M. Ramos Tombo, Mitglied (seit 2017)
- Prof. em. Beat Ernst, Mitglied (seit 2017)



Geschäftsstelle

Seit dem 1. September 2017 wird die Geschäftsstelle von Hans P. Lüthi geführt. Er war bis 2021 gleichzeitig Quästor der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft.

Die Geschäftsstelle ist insbesondere für die Umsetzung der Strategie, die Bereiche operative Finanzen, Kommunikation und Administration zuständig. Sie agiert als Schnittstelle zur Eidgenössischen Stiftungsaufsicht des EDI.

Für administrative Belange wird die Geschäftsstelle von der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft unterstützt, welche für ihre Leistungen jährlich Rechnung stellt.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss definiert die Anlagestrategie und legt diese dem Stiftungsrat zur Genehmigung vor. Mitglieder des Anlageausschusses (Stand per Ende 2021) sind:

- Hans P. Lüthi, als Geschäftsführer
- David Spichiger, als Quästor ex-officio
- Simon Wyss, Privatbank von Graffenried, Bern, als Berater (seit Oktober 2014)

Vergabeausschuss SCS Allgemeiner Fonds

Der Vergabeausschuss des SCS Fonds definiert die Mittelvergabe aus dem allgemeinen Fonds der Stiftung. Die Mitglieder werden durch den Präsidenten und den Quästor der Stiftung, sowie den Präsidenten der sechs Divisionen der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft repräsentiert.

Vergabeausschuss Alfred Werner Fonds

Der Vergabeausschuss des Alfred Werner Fonds definiert die Mittelvergabe aus dem gleichnamigen Fonds und spricht Stipendien des Master's Student Scholarships Programm. Die Mitglieder werden durch die Donatorenfirmen sowie die Vertreter der Partneruniversitäten nominiert.

Rechnung

Die Buchhaltung, einschliesslich Jahresrechnung, wird seit Januar 2018 durch die Geschäftsstelle der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft wahrgenommen.

Revision

Die Revision 2021 wurde durch die Geschäftsstelle der Firma BDO in Bern durchgeführt, basierend auf einem Grundsatzentscheid des Stiftungsrats bezüglich der buchhalterischen Behandlung von Unterdeckung (Verlust) und Überschuss (Gewinn) bewilligt (siehe Anhang i).



SCS Allgemeiner Fonds

Wie in den Vorjahren wurden aus diesem Fonds die Award-Programme der SCS Fall Meeting finanziert (siehe auch Anhänge iii und iv).

Best Oral Presentation Award des SCS Fall Meeting 2021

Am Fall Meeting 2021, das am 10. September erneut als Online-Veranstaltung des Departements für Chemie, Biochemie und Pharmazie der Universität Bern stattfand, stiftete Metrohm zum 13. Mal den Best Oral Presentation Award.

Der Preis wird für die zwei besten Präsentationen innerhalb jeder der neun parallelen Sitzungen vergeben. Hauptkriterien sind die wissenschaftliche Leistung und Originalität, sowie die Qualität der Präsentation. Die Preisjury besteht in der Regel aus den Sitzungsleitern.

Die Preise für die Gewinner bestehen aus einem Bargeldbeitrag von CHF 500, einem Reisegutschein von CHF 1'000 für die Teilnahme an einer internationalen Konferenz sowie der Präsentation der Forschungsarbeit in der Laureates-Ausgabe von CHIMIA. Die Preise für die Zweitplatzierten belaufen sich auf einen Geldbeitrag von CHF 400.

Die SCS Foundation bedankt sich bei Metrohm für die großzügige Unterstützung des Best Oral Presentation Award Programms seit über einem Jahrzehnt.

Gewinner 2021 (erste und zweite Ränge)

Analytical Sciences

Robin Nussbaum, Universität Genf
Thomas Vonderach, ETH Zürich

Catalysis Sciences & Engineering

Emanuele Moioli, PSI
Arik Beck, ETH Zürich

Computational Chemistry

Amol Thakkar, Universität Bern
Eric Heller, ETH Zürich

Chemistry and the Environment

Neeru Mittal, ETH Zürich
Mattia Cerri, ETH Zürich

Inorganic Chemistry

Dieuwertje Modder, EPFL Lausanne
Liam Grunwald, ETH Zürich

Medicinal Chemistry

Jade Nguyen, EPFL Lausanne

Organic Chemistry

Stephanie Amos, EPFL Lausanne
Marius Lutz, ETH Zürich

Physical Chemistry

Valentina Zhelyazkova, ETH Zürich
Gonzague Rebetez, Universität Bern

Polymers, Colloids & Interfaces

Richard Whitfield, ETH Zürich
Hanna Traeger, Adolphe Merkle Institut



Preis für die besten Posterpräsentationen des SCS Fall Meetings 2021

DSM Nutritional Products stiftet seit über zehn Jahren den Preis für die besten Posterpräsentationen.

Es wurden Preise für die besten Poster jeder parallelen Sitzung vergeben. Die Hauptkriterien sind die wissenschaftliche Leistung, die Originalität der Arbeit, sowie die Qualität der Präsentation.

Der Preis für die Gewinner besteht aus einem Bargeldbeitrag von CHF 250, einem Reisegutschein von CHF 750 für die Teilnahme an einer internationalen Konferenz, sowie der Einladung, ihre Forschung in der Preisträger-Ausgabe von CHIMIA zu präsentieren, was einem Geldwert von CHF 1'200 entspricht. Der Preis für die Zweitplatzierten beläuft sich auf einen Geldbeitrag von CHF 200.00

Die SCS Foundation dankt DSM Nutrition für die langjährige und grosszügige Unterstützung des Award-Programms.

Die prämierten Beiträge für beide Programme (mündliche und Posterpräsentationen) werden in CHIMIA, Band 4, von 2022 veröffentlicht ("Junior Laureates Issue"; siehe Anhang iv)

Gewinner 2021 (erste und zweite Ränge)

Analytical Sciences

Bettina Steckenbach, ETH Zürich
Ali Abikhodr, EPFL Lausanne

Catalysis Science & Engineering

Dario Faust, ETH Zürich
Vanessa Wyss, Universität Basel
Marin Nikolic, Empa

Chemistry and the Environment

Dominique Rust, Empa
Scott Docherty, ETH Zürich

Computational Chemistry

Salomé Rieder, ETH Zürich
Charlotte Müller, ETH Zürich

Inorganic & Coordination Chemistry

Alessandra Logallo, Universität Bern
Fabio Maswero, ETH Zürich
Manuel Besmer, Universität Zürich

Medicinal Chemistry

Luisa Deberle, PSI
Xingguang Cai, Universität Bern

Chemical Biology

Carlotta Cecchini, Universität Genf
Alexandra Teslenko, EPFL Lausanne

Organic Chemistry

Jordan De Jesus Silva, ETH Zürich
Nina Declas, EPFL Lausanne
Thomas Buchholz, Universität Basel

Physical Chemistry

Lukas Heuberger, Universität Basel
Pragya Verma, Universität Genf

Polymers, Colloids & Interfaces

Patricia Risch, ZHAW Wädenswil
Riccardo Wehr, Universität Basel



Alfred Werner Fonds

Das Alfred Werner Excellence Scholarship Programm unterstützt bestausgewiesene ausländische Studierende mit einem Beitrag von CHF 30'000 um ihnen ein Studium in Chemie oder Biochemie an Schweizer Universitäten oder den Eidgenössischen Technischen Hochschulen zu ermöglichen.

Studienzeit 2019-2021

Ihr Studium abgeschlossen haben (mit Angabe von Hochschule und BSc Abschluss; siehe auch Anhang ii):

Jacopo Margarini, ETH Zürich
Universität Milan, Italy

Arjun Shah, ETH Zürich
Institute of Chemical Technology, Mumbai,
India

Leon Feld, ETH Zürich
ETH Zürich, Switzerland (native of Germany)

Valeriia Hutskalova, Universität Basel
National Universität Kyiv, Ukraine

Mahdi Assari, Universität Geneva
Sharif Universität Technology, Tehran, Iran

Jelena Gajic, Universität Geneva
Universität Belgrade, Serbia

Krikor Eblighatian, Universität Geneva
Universität Geneva, Switzerland (native of
Syria)

Erik Jung, Universität Zürich
Universität Freiburg, Germany

Studienzeit 2021-2023

Im Berichtsjahr erhielten auf Empfehlung des Vergabeausschusses ein Stipendium:

Mr Seyed Mohamad J. Chabok, EPFL
Lausanne; Sharif University of Technology,
Tehran

Ms Jana Lukic, EPFL Lausanne,
University of Belgrade

Ms Marina Teixeira Chagas, ETH Zürich,
Universidade Federal do Rio de Janeiro

Mr Konstantin Weber, ETH Zürich, TU Wien

Mr Uroš Stojiljković, Universität Basel,
University of Belgrade

Mr Bratislav Dačević, Universität Basel,
University of Belgrade

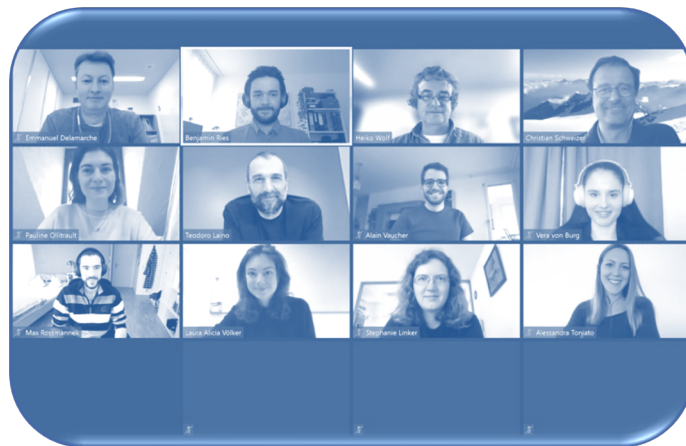
Ms Anamarija Nikoletić, Universität Basel,
University of Belgrade

Ms Eibhlin Meade, Universität Basel,
University College, Dublin

Ms Liliana Galvez Vazquez, Universität Bern,
Universidad Autonoma de Puebla

Mr Giorgi Meshvildishvili, Universität
Geneva, San Diego State University (Georgia
Campus), Tbilisi

Mr Tomás Rodríguez, Universität Geneva,
University of Seville



Ms. Claire Grigglestone, Universität Zürich,
Trinity College, Hartford (CT)

Werner Scholar Integration

Wie im Vorjahr war für den *Meet & Greet* Anlass war ein Besuch des Givaudan Campus in Kempththal vorgesehen. Die Pandemie machte dies erneut unmöglich, und der beliebte Austausch zwischen den Stipendiaten und ihren Gastgebern aus der Industrie musste erneut verschoben werden.

Anstatt des gemeinsam mit dem SCG Netzwerk der Swiss Women in Chemistry (SWC) und der youngSCS vorgesehene *Welcome and Farewell Dinner* fand Ende November eine *Fondue Night* im Café du Midi in Fribourg statt. Insgesamt 16 Stipendiaten nahmen an diesem spontan organisierten Anlass teil.

Das *Saas Fee Snow Symposium* der youngSCS, zu welchem die Stiftung die Alfred Werner Stipendiaten seit 2018 eingeladen wurden, fand leider ebenfalls nicht statt.

Stattdessen verstärkten wir den *Austausch im virtuellen Raum*. Die per Beschluss des Stiftungsrats geschaffene LinkedIn Gruppe *The Alfred Werner Scholars' Network* gehörten Ende 2021 praktisch alle Stipendiaten und Mitglieder des Alfred Werner Fonds Vergabeausschuss' an. Die Gruppe wird regelmäßig für den internen Austausch benützt, und erleichtert den programmunterstützenden Firmen den Zugang zu den Stipendiaten. So

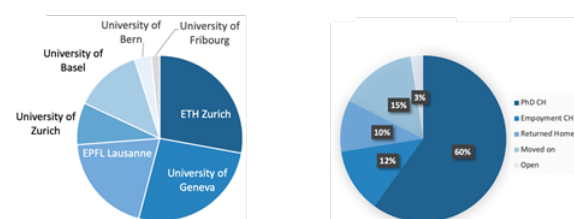
wurden innerhalb der Gruppe mehrere Praktikumsstellen angeboten.

Der Alfred Werner Excellence Scholarshop Programm Wirkungsbericht

Im Berichtsjahr wurde ein ausführlicher Bericht zu der Geschichte und den Leistungen des Programms seit seiner Gründung im Jahr 2013 veröffentlicht (Anhang v).

Insgesamt 61 Studierende aus über 30 verschiedenen Ländern sind in den Genuss eines Alfred Werner Excellence Scholarships gelangt. Sechs Generationen von Stipendiaten haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die Mehrheit der Stipendiaten hat ihre Karriere in der Schweiz fortgesetzt. Für ein Doktorat an einer Schweizer Hochschule haben sich 60% der Stipendiaten entschieden. 12% haben eine Anstellung in der hiesigen Industrie gefunden. 10% sind zurückgekehrt, und 15% der Graduierten haben ihre Karriere in einem anderen Land fortgeführt.

Die Grafik zeigt die Herkunft der Stipendiaten und ihre Verteilung auf die Schweizerischen Hochschulen. Der Bericht kann von der neu gestalteten Webseite heruntergeladen werden.





Partner und Gönner 2021

Gönner des SCS Allgemeinen Fonds



Gönner des Alfred Werner Fonds



Auch danken wir einer kleinen Gruppe von privaten Gönnern für ihre Spende